



Fünfte Ernte

Im vergangenen Jahr sind 53 neue Äpfel am Taufbaum in der Kirche „gewachsen“. Sie wurden von den Familien während der Taufe angehängt „... der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und sein Blätter verwelken nicht“, heißt es in der Bibel. Im **Tauferinnerungsgottesdienst** mit Pfarrerin Gudrun Olschewski am **28. April** um **10⁰⁰** in der Evangelischen Martinskirche wird „geerntet“.



Klausurtag des Kirchenvorstands Ende Januar zur Hälfte der sechsjährigen Amtszeit. Es ging um Rückblick und Ziele in den kommenden beiden Jahren. Dazu gehören auch neue geistliche Lieder, Gottesdienstangebote, das Gebäudeentwicklungskonzept, musikalische Projekte für Konfirmanden und Kinder. Von links nach rechts: Kordula Orendi, Hanns Rüsich, Dr. Martina Adler, Karl-Heinz Jauch, Elli Heberlein, Kai Schütz, Tilo Weiße, Ulrike Schmidt, Klaus Fallner, Helga Meier, Pfarrer Bernhard Dienst, Simone Späth, Pfarrerin Gudrun Olschewski. Nicht auf dem Bild: Karin Nitsche, Achim Hinkel, Gisela Matthes und Pfarrer Michael Dietrich (Foto).

Aus dem Inhalt:

Goldene Konfirmation
 Kirchentag Dortmund
 Konfirmation I
 Orgelwochen
 Passion & Ostern
 Von Personen

14. Pfungstädter Orgelwochen *(weiter Seite 4)*

29. April	Konzert I	<i>Johannes Schmidtke (Roßdorf)</i>
6. Mai	Konzert II	<i>Akkordeonvereinigung Pfungstadt & Christian Lorenz</i>
13. Mai	Konzert III	<i>Antonina Krymova (St. Petersburg)</i>
20. Mai	Konzert IV	<i>Big Band des Musikvereins Pfungstadt & Christian Lorenz</i>
27. Mai	Konzert V	<i>Alexander Kuhlo (Stuttgart)</i>
3. Juni	Konzert VI	<i>Christian Lorenz (Pfungstadt)</i>

**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Odenwaldstraße 1**
☎ (06157) 4399

Montags

9⁰⁰ Frauengymnastik
10⁰⁰ Frauengymnastik
15⁰⁰ Kinderkantorei I
16⁴⁵ Kinderkantorei II
19⁰⁰ Patchwork
(2. im Monat)

Dienstags

10⁰⁰ Sprachkurs
14⁰⁰ Sonniger Herbst
(letzter im Monat)
16³⁰ Konfirmanden

Mittwochs

9⁰⁰ Gymnastik
18⁰⁰ Jugendkantorei
19⁴⁵ Kantorei

Donnerstags

9⁰⁰ Frauengymnastik
10⁰⁰ Sprachkurs
17⁰⁰ Konfirmanden
18³⁰ WWW-Club
(1. im Monat)
19⁰⁰ Männer kochen
(2. & 4. im Monat)

Freitags

15⁰⁰ Pfadfinder (6-10 J.)
16³⁰ Pfadfinder (15-16 J.)
16³⁰ Pfadfinder
(Jungen 16-17 J.)
17³⁰ Pfadfinder
(Jungen 13-14 J.)

Standort:

Evangelische Kirche
Kirchstrasse 33

Konto der Gemeinde (IBAN)
DE63508501500029006474
BIC: HELADEF1DAS

Von Personen

Angelika Flieger verabschiedet sich aus dem Dienst der Evangelischen Kirchengemeinde und geht in den wohl verdienten Ruhestand. 1997 wurde die heute 63jährige in der Bonhoeffer-KiTa zunächst als stellvertretende Leiterin eingestellt. Zwei Jahre später wurde ihr dann die Leitung der KiTa „Goethestraße“ übertragen.



Engagiert, kreativ und lebensfroh hat Angelika Flieger seitdem Generationen von Kindern und Eltern begleitet und eigentlich kann sich noch niemand so recht vorstellen,

wie der KiTa-Alltag „ohne Frau Flieger sein kann“. Und sie selbst wird die Einrichtung und das Team mit einem weinenden und einem lachenden Auge verlassen. Mit einer kleinen Feier am Montag, **11. März**, um **10¹⁵** wollen Kinder, Erzieherinnen, Eltern und und Kirchenvorstand „Danke“ sagen und ihr für

die Zukunft alles Gutes und Gottes Segen wünschen. Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bis 5. März unter info@kirche-pfungstadt.de.



Zum zwanzigjährigen Dienstjubiläum gratuliert der Kirchenvorstand **Anne-Katrein Hoffmann**, das sie am 1. April als Erzieherin in der Bonhoeffer-KiTa feiert. In ihrer gelben Stamm-Gruppe arbeitet die aus Westfalen stammende 61jährige schon seit etlichen Jahren mit ihrer Kollegin Annette Infray zusammen. Ein herzliches Dankeschön.

Seit Beginn des neuen Jahres kümmert sich **Angelika Kessar** (rechtes Bild) um das leibliche Wohl der Kinder der beiden Evangelischen KiTas. Täglich kocht sie für rund 140 Zwei- bis Zehnjährige. „Essen macht Spaß, wenn der Mix stimmt“, heißt ihr Motto für die Zutaten von Frühstück und Mittagessen. Immer gibt es Rohkost, Gemüse, auch mal Fleisch oder Fisch und eine vegetarische Variante. „Alles in allem, leichte Speisen, dezent gewürzt.“ Die 55jährige bringt viel Erfahrung mit für die Zubereitung von frischen Mahlzeiten und diätischer Ernährung. Unterstützt wird sie dabei von Lilia Schmeichel und Natalia Krause. Erzieherinnen und Kirchenvorstand freuen sich über die neue Mitarbeiterin und auf eine gelingende Zusammenarbeit.

Ljudmila Kabobel ist immer dann zur Stelle, wenn es in der Bonhoeffer-KiTa eng wird. Seit zehn Jahren unterstützt sie ihre vier Kolleginnen in Krankheits- oder Urlaubszeiten bei Reinigungs- und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.



Felsenfest

Sie heißen Lämmerfelsen, Jungfernsprung oder Hochstein: Mächtig ragen die Felsen im Pfälzer Bergland in der Nähe von Dahn in die Höhe. Einige haben bizarre Formen: Wind und Wetter haben am roten Buntsandstein ihre Spuren hinterlassen. Durch den Büttelfelsen kann man hindurchklettern. Von anderen übers Land schauen. Manche regen die Fantasie an: Was sieht ihnen ähnlich? Wie sind sie zu ihrem Namen gekommen? Wie Braut und Bräutigam: zwei mächtige Felssäulen, die nur durch einen schmalen Spalt getrennt sind.

Manche Felsen stehen fest in der Landschaft. Bei anderen staune ich darüber, dass sie nicht schon längst umgestürzt sind.

Als ich kürzlich im Pfälzer Wald diese Felsformationen sah, dachte ich an manche Lebensgeschichten, die ich in den letzten Jahren gehört habe. Wenn ältere

Menschen aus ihrem Leben erzählen: Was haben sie alles erlebt? Welche Spuren haben manche Ereignisse bei ihnen hinterlassen? Welchen Stürmen mussten sie trotzen?

Betrachte ich Felsbrocken, die am Boden liegen, frage ich mich: Zu welchem Felsmassiv gehörte er vorher? Wann ist er abgebrochen? Und ich denke an Erfahrungen und Ereignisse im Leben, in denen etwas zu Ende gegangen oder zerbrochen ist.

Die Felsen können ein Gleichnis für das Leben sein. Jeder Mensch hat seine eigene, individuelle Geschichte. Freudige Ereignisse und schwere Zeiten haben sie geprägt und darin Spuren hinterlassen.

Über die Felsenlandschaft wölbt sich der Himmel wie ein weiter Bogen. Er wird damit zum Sinnbild für Gott, der die Welt umschließt. Und der uns darunter leben lässt. Behütet und beschützt. Auch mit allen Bruchstücken. Jeden einzelnen.



Ihr Pfarrer
Bernhard Dienst

www.taufbegleiter.evangelisch.de

Kann mein Kind zum Konfirmandenunterricht gehen, ohne getauft zu sein?

Ja, Ihr Kind kann am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Die Konfirmation ist die Bestätigung der Taufe. Wenn das Kind nicht getauft ist, so wird es in der Regel am Ende des Konfirmandenunterrichts getauft. Eine Bestätigung der Taufe, also die Konfirmation, ist dann nicht mehr notwendig, da das Kind schon selbst Ja zu der Taufe gesagt hat. In der Praxis wird das Kind dennoch oft vor der Konfirmation getauft.



Grafik: Pfeifer

Nicole Wiegand übernimmt ab 1. April die Leitung der KiTa-„Goethestraße“. Sie wird in der nächsten Ausgabe der Kirchenzeitung vorgestellt.



Christa Staiber (Mitte sitzend) hat sich zum Jahreswechsel in den vorgezogenen Ruhestand verabschiedet. Knapp zehn Jahre hat sie leckere Mittagsmahlzeiten für die Kinder der beiden evangelischen KiTas gezaubert. Kinder, Eltern, Erzieherinnen und der Kirchenvorstand sagen Dankeschön und wünschen Gottes Segen.

**29. April - 3. Juni,
montags um 20⁰⁰**

Alle Konzerte der
Orgelwochen
dauern rund eine Stunde.
Der Eintritt ist frei.

Orgelmatinéen

Kantor Christian Lorenz
stellt repräsentative
Orgelmusik eines
europäischen Landes vor.

10. März - 11¹⁵ Uhr

Orgelwerke aus England:
R. V. Williams,
W. Boyce und S. Wesley

14. April - 11¹⁵ Uhr

Orgelwerke aus Dänemark:
C. Nielsen
J. P. E. Hartmann
N. W. Gade

14. Pfungstädter Orgelwochen

(cl) Zu den Pfungstädter Orgelwochen werden in diesem Jahr drei Gastorganisten, die Akkordeonvereinigung Pfungstadt und das Saxofonquartett des Musikvereins erwartet.

Das erste Konzert (**29. April**) wird **Johannes Schmidtke**, Rosdorf, gestalten. Schmidtke studierte Theologie und evangelische Kirchenmusik in Heidelberg und ist seit 2005 Kirchenmusiker in Rosdorf. Auf seinem Programm stehen alte und neue Musik aus den Niederlanden und Belgien.

Beim zweiten Konzert (**6. Mai**) ist die **Akkordeonvereinigung Pfungstadt** zu Gast. Die verschiedenen Gruppen präsentierten ein Programm unterschiedlicher Stile. Romantische Orgelmusik aus England bringt Christian Lorenz zu Gehör.

Gast im dritten Konzert (**13. Mai**) ist **Antonina Krymova**, St. Petersburg. Sie studierte am dortigen Konservatorium Klavier und Orgel. Ihre Ausbildung ergänzte sie durch Studien in Stuttgart. Sie ist vielfache Preisträgerin internationaler Wettbewerbe. Das Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Im vierten Konzert (**20. Mai**) ist erstmalig das **Saxofonquartett des Musikvereins** zu Gast in den Orgelwochen. Den ersten Teil des Konzerts gestaltet Christian Lorenz mit einer Orgelsymphonie von C. M. Widor. Das Saxofonquartett spielt im zweiten Teil mit verschiedenen Stücken unterschiedlicher Stile des Jazz und Pop auf.

Gast des fünften Konzertes (**27. Mai**) ist **Alexander Kuhlo**, Stuttgart. Kuhlo studierte in Hannover und Frankfurt evangelische Kirchenmusik, Orgel und Musikwissenschaft. Nach verschiedenen Stationen als Kirchenmusiker, Chorleiter und Konzertorganist ist Kuhlo seit 2016 Bezirkskantor in Stuttgart-Zuffenhausen. Er wird Werke von J. S. Bach, J. L. Krebs, G. A. Homilius und A. G. Ritter spielen.

Das letzte Konzert (**3. Juni**) gestaltet **Christian Lorenz** mit romantischer Orgelmusik aus Deutschland. Neben neu zu entdeckenden Kompositionen von Wilhelm Rudnick und Moritz Brosig wird in dem Konzert die 15. Orgelsonate von Josef Gabriel Rheinberger erklingen.



IM APRIL

Der Boden, der dich
jeden Morgen trägt.
Die Hand, die sich
auf deine Schulter legt.

Die Welle, die dich
über Tiefen hebt
Die Liebe, die bleibt,
wenn das Leben geht.

Ich wünsche dir
ein gutes Gespür
für die Weisen,
in denen Gottes Treue
dir begegnet.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann

Konfirmationsgruppe im Martin-Luther-Haus



Alicia-Chiara Ankerstorm,
Jana Becker, Emil Drott,
Sven Emich, Veronika Fast,
Chiara Grünig, Maja Kalter,
Tom Karn, Amirah-Sophie
Kharbouch, Benedikt Kiel,
Melina Krause, Florian
Lemke, Luca Radoš,
Julius Rüsç, Katarina
Seibel, Philipp Späth,
Angelina Unger

Vorstellung: 30. Mai, 10⁰⁰
Konfirmation: 2. Juni, 10⁰⁰
Pfarrer Michael Dietrich

Konfirmationsgruppen im Bonhoeffer-Haus

Bilder und Namen werden in der Sommerausgabe veröffentlicht. Gemeinsame Vorstellung: 10. Juni, Konfirmationen: 16. Juni und 23. Juni.

Konfi-Anmeldung für 2020

Jugendliche, die im Mai / Juni 2020 konfirmiert werden möchten, können sich Mittwoch, **5. Juni**, von 15⁰⁰ - 18⁰⁰ im Pfarrbüro, Goethestraße 12, zum Konfirmandenunterricht anmelden. Dazu gehören Schülerinnen und Schüler der Geburtsjahrgänge 1. 7. 2005 - 30. 6. 2006 unabhängig von der Klassenstufe. Zur Anmeldung bitte das Stammbuch oder den Taufschein mitbringen. Nicht getaufte Kinder werden in der Osternacht oder am Ende des Konfirmandenjahres getauft.



Kinder-Ferien-Tage

Willkommen in der Kinderstadt des Evangelischen Gemeindehauses Hahn, **23. - 26. April**, 9⁰⁰ - 16⁰⁰. Teilnehmerbeitrag: 50 Euro. Anmeldung: www.jugend.kirche-pfungstadt.de. Anmeldestart: 11. Februar.



**Jugendhaus
Teamer Cafe
(Sandstraße 77)**

geöffnet immer
donnerstags, 18⁰⁰ - 21⁰⁰
(außer in den Ferien)

Das aktuelle Programm
steht unter www.jugend.kirche-pfungstadt.de

Kinder-Kochlöffel-Tage

Eine Woche bereiteten 25 Kinder unterstützt von den Kochenden Männern und Teamern leckere Speisen zu.





Goldene Konfirmation

1969 wurden insgesamt 152 Jugendliche in Pfungstadt konfirmiert. Gefeierte wurden damals in drei Gruppen getrennt nach den ehemaligen Gemeindebezirken Nord - Mitte - Süd. Gemeinsam wird jetzt Goldene Konfirmation gefeiert am **31. März**. Der Gottesdienst beginnt um **10⁰⁰** in der Evangelischen Martinskirche, Kirchstraße 33. Dazu sind auch diejenigen eingeladen, die vor fünfzig Jahren in einer anderen Kirchengemeinde eingesegnet wurden. Nach dem Gottesdienst soll es die Möglichkeit geben, gemeinsam Mittag zu essen, miteinander über alte und neue Geschichten zu reden oder Fotos anzuschauen. Wer mit dabei sein möchte, melde sich bitte bis spätestens 28. Februar bei Anita Anders geb. List unter ☎ (06257) 83635.



Gründonnerstag

Gründonnerstag erinnern sich Christen weltweit an den Abend, an dem Jesus mit seinen Jüngern feierte, bevor er verhaftet und gekreuzigt wurde. Das Agapemahl am **18. April**, beginnt um **19⁰⁰** in der Kirche und wird von Konfirmandinnen und Konfirmanden mitgestaltet.

Osternacht + Wache

Die Evangelische Jugend trifft sich am **20. / 21. April** im Luther-Haus, Sandstraße 77, ab **21⁰⁰** bis zum Ostermorgen.

Anmeldung unter: gemeindepaedagogik@kirchepfungstadt.de



Bei Sonnenaufgang an die Auferstehung Jesu Christi zu erinnern, hat in Pfungstadt Tradition: Am **Ostermorgen, 21. April**, ist der Treffpunkt **um 5³⁰** am Osterfeuer unter den Platanen. Die Osterkerze wird entzündet und in die dunkle Kirche getragen. Im Anschluss daran ist ein Osterfrühstück im Bonhoeffer-Haus geplant.

Kirchentag

Vertrauen ist eine starke Kraft. Es kann tragen und ist gleichzeitig sehr verletzlich und beschützenswert. Im Bild steht der Luftballon für das Vertrauen. Der einzelne Mensch kann sich an seiner kollektiven Kraft festhalten. Wenn er zupackt, selbst Vertrauen aufbringt, kann es ihn aufrichten, herausziehen, nach oben, hoch hinaus, raus aus dem, was im Alltag entgegenkommt: Angst, Hass, Gewalt, Unsicherheit. Heraus aus dem Gefühl von Resignation, Hilf- und Hoffnungslosigkeit.

www.kirchentag.de

Weltgebetstag in Pfungstadt

„Wir sind eingeladen ...“

1. März 2019

18⁰⁰

Ökumenischer Gottesdienst

Haus der Begegnung, Mühlstraße 84

anschließend: Informationen, Bilder, landestypische Speisen

Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1

Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.-23. Juni 2019

Frühbucher-Vorteil bis **8. April 2019**

WAS FÜR EIN VERTRAUEN
2. Könige 18,19

kirchentag.de #kirchentag Servicenummer 0231 99768-100



Gottesdienste im März

1. März – Freitag

18⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag
Haus der Begegnung, Mühlstraße 84

3. März – Estomihi

10⁰⁰ Gottesdienst
11³⁰ Taufgottesdienst, Pfarrer Dienst
10⁰⁰ Gottesdienst für groß und Klein
im DBH, Pfarrer Dietrich & Team

10. März – Invokavit

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (E)
Pfarrerin Gudrun Olschewski
11¹⁵ Orgelmatinée

Gottesdienste im April

7. April – Judika

10⁰⁰ Gottesdienst
11³⁰ Taufgottesdienst, Pfarrer Dienst
10⁰⁰ Gottesdienst für groß und Klein
im DBH, Team

14. April – Palmsonntag

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (G)
Pfarrer Bernhard Dienst
11¹⁵ Orgelmatinée

18. April – Gründonnerstag

19⁰⁰ Gottesdienst mit Agapemahl
Pfarrer Dietrich & Konfirmanden

19. April – Karfreitag

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (E)
& Kantorei, Pfarrerin Olschewski

Gottesdienste im Mai

5. Mai – Misericordias Domini

10⁰⁰ Gottesdienst
11³⁰ Taufgottesdienst, Pfarrer Dietrich
10⁰⁰ Gottesdienst für groß und Klein
im DBH, Pfarrerin Olschewski & Team

12. Mai – Jubilate

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (G)
Pfarrer Bernhard Dienst

19. Mai – Kantate

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Gudrun Olschewski

17. März – Reminiszenz

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Gudrun Olschewski

24. März – Okuli

10⁰⁰ Gottesdienst mit Kantorei
mit Einführung des EG⁺
Pfarrer Bernhard Dienst

31. März – Lätare

10⁰⁰ Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
Pfarrer Michael Dietrich

G = Gemeinschaftskelch; E = Einzelkelch

21. April – Ostersonntag

5³⁰ Osterfeuer unter den Platanen
5⁴⁵ Osternachtsgottesdienst mit Erwach-
senentaufe, Pfarrer Bernhard Dienst
anschließend Osterfrühstück

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (G)
Pfarrer Michael Dietrich

22. April – Ostermontag

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Bernhard Dienst

28. April – Quasimodogeniti

10⁰⁰ Gottesdienst zur Tauferinnerung
Pfarrerin Gudrun Olschewski

26. Mai – Rogate

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrerin Olschewski

30. Mai – Christi Himmelfahrt

10⁰⁰ Vorstellungsgottesdienst I der Konfir-
mandinnen und Konfirmanden
(MLH) mit Abendmahl (E)
Pfarrer Michael Dietrich

2. Juni – Exaudi

10⁰⁰ Konfirmation I der Konfirmandinnen
und Konfirmanden (MLH)
Pfarrer Michael Dietrich

Regelmäßige

Veranstaltungen im

Martin-Luther-Haus

Sandstraße 77
☎ (06157) 2232

Montags

9⁰⁰ Flohhippers
(2 - 3 Jahre)

Dienstags

14⁰⁰ Frauentreff
16⁴⁵ Konfirmanden

Mittwochs

9⁰⁰ Flohhippers
(2 - 3 Jahre)

18⁰⁰ ASS-Suchtberatung

☎ (06157) 2232

19³⁰ Posaunenchor
20⁰⁰ Landfrauen

Donnerstags

9³⁰ Sandstrolche
(ab 6 Monate)
9³⁰ Gymnastik für
Seniorinnen
17⁰⁰ Konfirmanden

Freitags

9⁰⁰ Flohhippers
(2 - 3 Jahre)

Teamercafé

Sandstraße 77

Donnerstags

18³⁰ Teamer

Impressum:

Die Kirchenzeitung wird
herausgegeben vom
Kirchenvorstand der
Evangelischen Kirchen-
gemeinde Pfungstadt und
vier Mal jährlich von den
Konfirmandinnen und
Konfirmanden an alle
evangelischen Haushalte
verteilt. Sie ist kostenlos.
Auflage: 4300
Klein-Druck, Pfungstadt
Verantwortlich:
Gudrun Olschewski

Kontakte:

Pfarrerin Gudrun Olschewski
(Geschäftsführung)
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
olschewski@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer Michael Dietrich
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
dietrich@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer Bernhard Dienst
Goethestraße 12
☎ (06157) 85602
dienst@kirche-pfungstadt.de

**Vorsitzender des
Kirchenvorstandes**

Karl-Heinz Jauch
kv.jauch@kirche-pfungstadt.de

Gemeindebüro

Mo, Di, Do 9-11 Uhr
Mi 15-18 Uhr
Kirsten Becker-Nürnberger
Sabine Preisak
Goethestraße 12
☎ (06157) 2007
☎ (06157) 86309
info@kirche-pfungstadt.de

Kantor Christian Lorenz

☎ (06157) 986165
kirchenmusik@
kirche-pfungstadt.de

Küsterin

Rosemarie Ferrera-Schmidt

Gemeindepädagoge

Kai Becker
☎ (06157) 2477
gemeindepaedagogik@
kirche-pfungstadt.de

**Dietrich-Bonhoeffer-
Kindergarten**

Odenwaldstraße 7
Barbara Jacobs
☎ (06157) 990204
bonhoeffer-kita@
kirche-pfungstadt.de

Kindergarten Goethestraße

Goethestraße 14-20
Angelika Flieger
☎ (06157) 86377
goethe-kita@
kirche-pfungstadt.de

**Koordinatorin zum Aufbau
eines Familienzentrums**

Nicole Hofmann
☎ (06157) 8017262
familienzentrum@
kirche-pfungstadt.de

www.kirche-pfungstadt.de

Spende für Kirchturm-/Dachsanierung

Jeden Freitag treffen sie sich an der Kirche zum Boule spielen. Wenn die Kugel gen „Schweinchen“ rollt, es um jeden Zentimeter geht, steigt auch die Spannung. Einmal im Jahr wird Kassensturz gemacht: **239,87 Euro** kamen Ende des letzten Jahres als Dankeschön für die Nutzung des Platzes der Kirchturmsanierung zugute.

www.7-wochen-ohne.de

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten, so eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade? Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt wie der Journalist, der als Experiment 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und

dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau verprellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen - und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!
Arnd Brummer

